

Berufliches Gymnasium

Der Schulbesuch findet grundsätzlich im Klassenverband statt.

Einführungsphase	11. Jahrgang
Qualifikationsphase	12. Jahrgang
	13. Jahrgang

Abitur

Beachte: Das Abitur berechtigt zur Aufnahme eines Studiums an allen Hochschulen in allen Fachrichtungen!

B e w e r b u n g

Bewerbungsschluss ist jeweils Ende Februar.

www.bbzsl.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte über die Telefonnummer

04621 9660-101 an

Frau Runge

Berufsbildungszentrum
Schleswig

Flensburger Straße 19b
24837 Schleswig

Berufliches Gymnasium:
Ernährung
Technik
Wirtschaft
Gesundheit und Soziales

Berufsfachschule:
Technik
Wirtschaft
Gesundheit und Ernährung
Sozialwesen
Sozialpädagogik
Kaufmännische Assistenten

Berufsschule:
Gewerblich
Kaufmännisch
Sozialwirtschaftlich
Agrarwirtschaftlich

Berufsvorbereitung

Fachoberschule:
Technik
Wirtschaft

Fachschule für Sozialwesen:
Sozialpädagogik
Heilerziehungspflege

Weiterbildung



Bürozeiten:
Mo. – Fr.
7:00 – 13:00 Uhr
Mo., Di. und Do.
14:00 – 16:30 Uhr



Abitur am Beruflichen Gymnasium in drei Jahren



Berufsbildungszentrum Schleswig
Flensburger Straße 19 b
24837 Schleswig

Stand: November 2017

Am Beruflichen Gymnasium können Bewerber_innen aufgenommen werden:

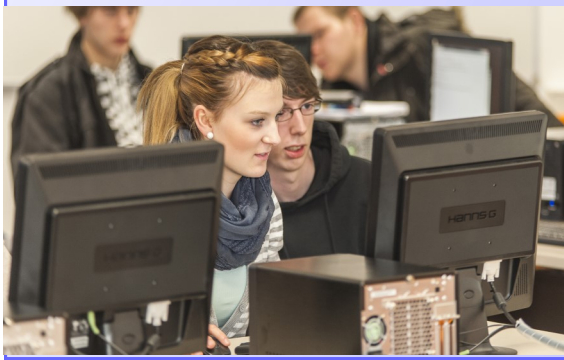
mit einem durch Prüfung erworbenen Mittleren Schulabschluss (MSA), der maximal eine 4 und keine 5 oder 6 aufweist

oder

die ein Zeugnis mit der Versetzung in die gymnasiale Oberstufe vorweisen können.

Beachte: Die Vergabe der Schulplätze erfolgt im Rahmen der Aufnahmekapazitäten der Schule nach dem Notendurchschnitt der Bewerber_innen.

Anfang März werden bei Erfüllen der Voraussetzungen **vorläufige** Zusagen erteilt. Der endgültige Anspruch entsteht bei Vorlage entweder des Abschlusszeugnisses MSA oder des Konferenzbeschlusses über die Versetzung in die gymnasiale Oberstufe.



Technik-Mechatronik

Maschinenbau

Werkstoffe,
Technische Mathematik (Statik, Mechanik)
Maschinenelemente
Technische Kommunikation CAD (technische Zeichnungen CAD),

Elektrotechnik

Stromkreise
passive/aktive Bauteile
elektronische Schaltungen
Digitaltechnik
Steuerungstechnik
Mikrocomputer

Informatik

Programmierung von
CNC-Drehmaschinen
CNC-Fräsmaschinen

Diese Inhalte werden mehrheitlich durch praktische Übungen oder Computerarbeit konkretisiert und sind darauf angelegt, ein umfangreiches Projekt zu realisieren. Nach gemeinsamer Erfindung, Konstruktion, Fertigung und Montage besitzt dann jede/r Schüler/in ein eigenes Gerät. Beispiele für solche Projekte siehe www.bbzsl.de unter dem Punkt „Projekte“. Man denke nur an die Chancen bei einer späteren Bewerbung, wenn man ein konkretes Objekt mit allen Konstruktions- und Fertigungsunterlagen

Unterrichtsfächer

Es gibt Fächer mit grundlegendem und mit erhöhtem Anforderungsniveau. Auf erhöhtem Anforderungsniveau werden als erstes Fach Mechatronik und als zweites Fach Mathematik, Deutsch oder Englisch unterrichtet (5 Wochenstunden). Die Wahl des zweiten Faches (Mathe, Deutsch oder Englisch) mit erhöhtem Anforderungsniveau erfolgt zum Ende des ersten Halbjahres. Die nicht gewählten Fächer werden auf grundlegendem Niveau unterrichtet.

Zu den Fächern mit grundlegendem Anforderungsniveau zählen: Physik, Berufliche Informatik, eine zweite Fremdsprache (Dänisch oder Spanisch), Wirtschaftslehre, Gemeinschaftskunde, Sport, Philosophie oder Religion sowie Kunst, Literatur oder Musik (2-4 Wochenstunden).

Abiturprüfung

Das Abitur wird in fünf Fächern abgelegt: Mechatronik, Mathematik, Fremdsprache, Deutsch (schriftlich) sowie ein mündliches Prüfungsfach. Mathematik kann durch Physik ersetzt werden, wenn es nicht zweites eA-Fach ist. Dann muss Englisch als Fremdsprache gewählt werden.